

Öffentliche **Beschlussvorlage**

| | |
|-------------------|-----------------------------|
| Vorlagen-Nr.: | V/0114/2018 |
| Auskunft erteilt: | Herr Boländer |
| Ruf: | 492-2462 |
| E-Mail: | Bolaender@stadt-muenster.de |
| Datum: | 15.02.2018 |

| | |
|----------|---|
| Betrifft | Stadthaus 2 - Erneuerung der Büro- und Treppenhausbeleuchtung Baubeschluss |
|----------|---|

| | | |
|----------------|---|--------------|
| Beratungsfolge | 20.02.2018 Bezirksvertretung Münster-Mitte | Anhörung |
| | 27.02.2018 Ausschuss für Umweltschutz, Klimaschutz und Bauwesen | Entscheidung |

Beschlussvorschlag

1. Sachentscheidung

- Die Erneuerung der Büro- und Treppenhausbeleuchtung wird nach den Plänen des Amt für Immobilienmanagement, vom 05.02.2018, ausgeführt (Anlage 2 – 3).
- Es wird zur Kenntnis genommen, dass mit dem Bau im Juli 2018 begonnen wird und die Fertigstellung voraussichtlich im Mai 2019 erfolgt.

2. Finanzielle Auswirkungen

Es wird zur Kenntnis genommen, dass Aufwendungen gemäß der Kostenberechnung nach DIN 276 vom 05.02.2018 in Höhe von 320.000 Euro entstehen (Anlage 1). Es entstehen keine Folgekosten durch Wartungen.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass für die Maßnahme ein Förderantrag beim Bund (BMUB) gestellt wurde. Voraussichtlich ist mit Fördermitteln von ca. 62.000,00€ zu rechnen.

Die oben genannte Sachentscheidung ist wie folgt finanziert:

| Teilergebnisplan | | | | | |
|-------------------------|-------------|---|-------------------------|---------------------|--------------------------|
| | Nr. | Bezeichnung | Haush.- jahr | Betrag € | Bemerkun- gen |
| Produktgruppe | 0111 | Immobilienmanagement | | | |
| Zeile | 13 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 2018 | 320.000 | |
| Zeile | 02 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 2018 | 62.000 | |
| Saldo | | | | 258.000 | |

Begründung:

Bisherige Beschlüsse

keine

Zu 1.: Planung

Zurzeit erfolgt die Beleuchtung der Büroräume ausschließlich durch Stehleuchten. In den Treppenhäusern sind Deckeneinbau- sowie Deckenaufbauleuchten verbaut.

Es bestehen Probleme mit der Beschaffung von Ersatzteilen für diese Stehleuchten. Heutige Leuchten mit LED-Technik haben einen erheblichen ökologischen und ökonomischen Vorsprung zur Leuchtstofflampe. Daher plant das Amt für Immobilienmanagement die Erneuerung der Beleuchtung mit LED-Technik. Es sollen LED-Deckenleuchten zum Einsatz kommen. Das gleiche Beleuchtungskonzept wird im Stadthaus 1 zurzeit auch umgesetzt. Die Planung wird mit dem Personal- und Organisationsamt abgestimmt. Durch eine Deckenbeleuchtung entfällt die Problematik mit lichttechnisch ungünstig aufgestellten Stehleuchten. Zusätzlich ist die Deckenbeleuchtung aufgrund des besseren Wirkungsgrades und der geringeren Beschaffungskosten nachhaltiger als Stehleuchten. Aktuell beträgt die Anschlussleistung in einem Büro mit einer Stehleuchte 175 Watt. Als Ersatz für eine Stehleuchte werden zwei LED-Deckenleuchten mit einer gesamten Anschlussleistung von 80 Watt installiert.

Bezugnehmend auf die Treppenhäuser, ist eine Änderung des Beleuchtungskonzept durch die bestehenden Deckeneinbauleuchten alternativlos. Jedoch ergeben sich durch die LED-Technik Vorteile im Hinblick auf geringere Energiekosten und die deutlich höhere Lebensdauer der Leuchtmittel, was zur Verminderung von Instandhaltungskosten führt.

Für die Maßnahme wurden Fördermittel beim Bund (BMUB), Klimaschutzinitiative zur Einsparung von CO² beantragt. Gefördert wird der Einbau von hocheffizienter LED-Beleuchtungstechnik.

Vorraussichtlich ist mit Fördermitteln von ca. 62.000,00€ zu rechnen.

Die jährliche Stromeinsparung wird ca. 73.064 kWh/a betragen, die zu einer Einsparung von ca. 43 Tonnen CO² jährlich führt. Die Energieeinsparung beträgt ca. 56%. Die Amortisationszeit beläuft sich somit auf ca. 10 Jahre.

Zu 2.: Weiteres Vorgehen

Nach dem Baubeschluss wird das Amt für Immobilienmanagement die weiteren Planungen konkretisieren und die erforderlichen Ausschreibungsverfahren einleiten. Zu dem soll ein Musterbüro installiert werden. Nach Abschluss der Vergabeverfahren beginnen im Juli 2018 die Installationsarbeiten. Die Bauarbeiten sollen im Mai 2019 fertig gestellt sein.

Zu II: Finanzielle Auswirkungen

Es wird zur Kenntnis genommen, dass durch die Erneuerung der Büro- und Treppenhausbeleuchtung Gesamtkosten von 320.000,00 € (brutto) entstehen. Folgekosten durch Wartungen entstehen keine.

Für die Erneuerung der Büro- und Treppenhausbeleuchtung sind Fördermittel beantragt. Die Mittelbereitstellung zur Finanzierung beträgt vorraussichtlich 62.000,00 € (brutto).

I. V.

gez.
Matthias Peck
Stadtrat